

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 360

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Amortisation einer Ausweisakte für Handelsreisende. — Déchèts d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Weltausstellung in Paris 1900. — Exposition universelle de Paris 1900. — Schweizerischer Obstexport. — Gemeindefinanz-Statistik des Kantons Zürich für 1898. — Genossenschaftswesen in England. — Textilmaschinen in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Les vignobles de Malaga.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Auf Begehren der Verena Zwicky, in Mollis (Glarus), welcher nachgenannte Obligationen der Solothurnischen Kantonalbank, in Solothurn, auf den Inhaber lautend nämlich, Serie D, Nr. 3467/8468, à je Fr. 1000, mit Emissionsdatum vom 22. Oktober 1897, und Coupon per 23. Oktober 1900 bis 23. Oktober 1907 (8 Jahres-Coupons Nr. 3/10), abhanden gekommen sind, wird der unbekannte Besitzer dieser auf den Inhaber lautenden Obligationen aufgefordert, die Rechte, die er auf diese Obligationen herzuleiten gedenkt, binnen 3 Jahren von heute an, schriftlich beim unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten geltend zu machen, widrigenfalls diese Obligationen als nichtig und kraftlos erklärt werden.

Solothurn, den 27. Oktober 1900.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

(W. 81²)

A. v. Arx.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugehen.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfälle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2155¹)
Gemeinschuldner: Sali Pos, Cigarrettenfabrik, an der Wyssgasse Nr. 10, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1900.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. November 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «z. Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 27. November 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2145/46¹)
Gemeinschuldnerin: Firma Dampfziegelei Männedorf (Kollektivgesellschaft F. Schudel und E. Rabus, Sitz Minervastrasse Nr. 55 in Zürich V), Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1900.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. November 1900, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Sonneneck in Hottingen.
Eingabefrist: Bis und mit 27. November 1900.

Gemeinschuldnerin: Firma Hardtmeyer & Albrecht, Dekorations- und Flachmalerei, mit Sitz Ritterstrasse Nr. 9 in Zürich V und Filiale in St. Gallen (Kollektivgesellschaft F. Karl Hardtmeyer, von und in Zürich V, und Louis Albrecht, von Marienwerder, Preussen, in St. Gallen).

Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1900
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. November 1900, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Sonneneck in Hottingen.
Eingabefrist: Bis und mit 27. November 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Schlieren. (2149¹)
Gemeinschuldner: Näf, Jakob, Wirt zum Löwen, von und in Dietikon.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. November 1900, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schlieren.
Eingabefrist: Bis und mit 27. November 1900.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schaffhausen. (2191)

Gemeinschuldnerin: Wagenfabrik Schaffhausen, C. Hanslin & C^{ie}, in Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1900.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. November 1900, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, an der Stadthausgasse, zu Schaffhausen.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1900.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (2183)

Failli: Ducommun, Auguste, seul chef de la maison «A. Ducommun-Ramseyer», fabricant d'horlogerie, rue Sophie Mairat, n^o 10, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 octobre 1900.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 7 novembre 1900, à 9 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 30 novembre 1900 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2200)

Failli: Baatard, Charles, entrepreneur de terrassements, domicilié aux Acacias, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 octobre 1900.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 8 novembre 1900, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Délai pour les productions: 30 novembre 1900 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2162/63¹)

Gemeinschuldner:

E. Lange, vormals E. Lange & C^{ie}, Eiskostenfabrik, am Friedhofweg Nr. 34 und 36, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1083).

Stoller, Gustav Adolf, Installateur, Langstrasse Nr. 43, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1123).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. November 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2192¹)

Gemeinschuldnerin: Firma P. Filippi, Baugeschäft, in Zürich IV (Inhaber: Paride Filippi, von Baselga, Tirol, Bauunternehmer, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts (S. H. A. B. 1900, pag. 1199).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. November 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2190)

Gemeinschuldner: Stierli, Jean, zum «Wiedikonhof», an der Birmensdorferstrasse, in Zürich-Wiedikon (S. H. A. B. 1900, pag. 999).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. November 1900.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 261.) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2203)

Failli: La société Elie Zaracosta & C^o, commerce de tabacs, rue de Fribourg, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 999).

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 novembre 1900 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (2194/95)

Zufolge Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 25. Oktober 1900 sind die Konkursverfahren über

- 1) Anzolato, Charles;
- 2) Fräulein Pavillard, Marguerite,

beide wohnhaft auf Villa Maria, in Luzern, mangels Guthaben eingestellt. Falls nicht bis 10. November 1900 von Seite eines Gläubigers die Durchführung des oder der Verfahren definitiv verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit geleistet wird, so werden anmit die Konkursverfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2204)

Gemeinschuldner: Steiner-Schellenberg, Alfred, Möbelhandlung, in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1096).

Datum des Schlusses: 22. Oktober 1900.

Gemeinschuldner: Wöllhaf, Johannes, Zimmermeister, in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1096).
Datum des Schlusses: 26. Oktober 1900.

Gemeinschuldner: Locatelli, Pietro, Kunststeinfabrikant, in Wollishofen-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1096).
Datum des Schlusses: 26. Oktober 1900.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (2205)
Failli: Scherly, Joseph, fils de Pierre, marchand de bois, à La Roche (F. o. s. du c. 1900, page 1048).
Date de la clôture: 30 octobre 1900.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (2188/89)
Failli:
Clerc, William, horloger, au Locle (F. o. s. du c. 1900, page 719).
Aellen, Alexandre, horloger, au Locle (F. o. s. du c. 1900, page 249).
Date de la clôture: 25 octobre 1900.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 n. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Kt. Schwyz. Gerichtspräsident von Gersau. (2134*)
Zufolge genehmigtem und vollzogenem Nachlassvertrag wird hiemit der unterm 22. Mai 1900 über Camenzind, Jos., am Tanzplatz, in Gersau (S. H. A. B. 1900, pag. 1059), eröffnete Konkurs widerrufen.

Kt. Basel-Stadt. Civilgericht Basel-Stadt. (2209)
Das Civilgericht des Kantons Basel-Stadt hat am 30. Oktober den am 20. August 1900 über Lorentz-Mesottin, Niklaus, Koch, von Mommenheim (Elsass), Theodorgraben 14, in Basel, Inhaber der Firma «N. Lorentz», erkannten Konkurs widerrufen und den Genannten wieder in die freie Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1932*)
Aus dem Konkurse der Firma L. Zellweger, An- und Verkauf von Liegenschaften und Wertteln, Badenerstrasse 74, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1295), kommen Samstag, den 3. November 1900, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

- 1) 13 Aren 23,3 m² Bauplatz und Strassengebiet an der Pflanzschulstrasse in Zürich III.
 - 2) 5 Aren 90,5 m² Strassengebiet der Magnus-, Roland- und Dinerstrasse in Zürich III.
 - 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller im Herrlig, zu Altstetten, unter Nr. 500 für Fr. 23,000 asssekuriert, mit 2 Aren 72,4 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.
 - 4) Ein Werkstättegebäude daselbst, unter Nr. 526 für Fr. 10,000 asssekuriert, mit 2 Aren 54,4 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. Oktober an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2167*)
III. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurse des Wolff, August, Bauspekulant, von Haspe (Westfalen), wohnhaft gewesen Konkordiastrasse Nr. 22, in Zürich V, dato angeblich in München (S. H. A. B. 1900, pag. 1372), werden Freitag, den 23. November a. c., nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Römerhof» in Hottingen, in Anwendung von Art. 143 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, auf dritte öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 942 für Fr. 77,400 asssekuriert, mit 3 Aren 81,20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Asylstrasse in Hottingen.
- 2) Ein Wohnhaus mit Erker und gewölbtem Keller, unter Nr. 943 für Fr. 95,400 asssekuriert, nebst 4 Aren 43,60 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Ecke Asyl-Konkordiastrasse, in Hottingen.
Das Gantprotokoll kann hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (2184*)
Aus dem Konkurse des Fries, Emil, Holzbändler, von und wohnhaft in Zürich IV (S. H. A. B. 1900, pag. 1244), werden zufolge Auftrages des Konkursamtes Oberstrass Freitag, den 30. November 1900, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn A. Kunz-Tanner beim Bahnhof Oerlikon öffentlich versteigert:
An der Schaffhauserstrasse in Oerlikon gelegen:
Kat.-Nr. 1594: 36 Aren 9 m² Land (Bauplätze) — früher Wiesen — in 6 Jucharten.
Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Kriens. (2201)
Die Konkursverwaltung der Aktiengesellschaft Dampfziegelei u. Cementwarenfabrik Kriens (S. H. A. B. 1900, pag. 1403) hat folgende Liegenschaftsteigerungen angeordnet:
Ort, Tag und Stunde der Steigerungen: Freitag, den 30. November 1900, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur Linde in Kriens.
Objekte:
I. Die Liegenschaft «Frohalm I», auf Landparzelle von 403 m², im Unterdorf zu Kriens.
Brandassekuranz Fr. 24,650. Katasterschätzung Fr. 25,000.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 25,000, Kapitalschulden Fr. 25,000.
II. Die Liegenschaft «Frohalm V», auf Landparzelle von 427,5 m², im Unterdorf zu Kriens.
Brandassekuranz Fr. 35,000. Katasterschätzung Fr. 28,000.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 38,000. Kapitalschulden nach Abzug der in der Massa liegenden, kassierten Hypotheken Fr. 41,000.
Auflage der Steigerungsbedingungen erfolgt beim Konkursamt in Kriens vom 21. November 1900 an.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern (2197)
Steigerungs-Rückzug.
Gemeinschuldner: Weil, Josef, Eierhandlung, an der Löwenstrasse Nr. 22, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1417).
Die auf Donnerstag, den 15. November 1900 angesetzte Steigerung des Hauses Nr. 206, am Weinmarkt, in Luzern wird anmit widerrufen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2202*)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Asper, Emil, Tapezierer, Bodmerstrasse 14, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1204), mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 28. November 1900, vormittags 11 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern als erstinstanzliche Nachlassbehörde. (2206)

Schuldnerin: Fischli, Karolina, geb. Adam, Ehefrau des Friedrich Fischli, von Diessenhofen, Kanton Thurgau, Ladeninhaberin, Bärenplatz Nr. 2 in Bern, im Handelsregister eingetragen unter der Firma «Frau Fischli-Adam, Grand Bazar, Bern» (S. H. A. B. 1900, pag. 1164).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 6. November 1900, nachmittags 4 1/2 Uhr, vor Richteramt II in Bern, im dasigen Amtbaus (Zimmer Nr. 14, I. Stock).

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Biel als erste Nachlassbehörde. (2186)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Schwob frères, Möbelhandlung und Tapissiererei, in Biel (S. H. A. B. 1900, pag. 1112).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 17. November 1900, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Gerichtspräsidenten von Biel, im Amthause, an der Spitalstrasse in Biel.

Ct. de Berne. Président du tribunal du district de Porrentruy. (2187)

Débiteur: Fridelance, Jules, marchand-tailleur, à Porrentruy (F. o. s. du c. 1900, page 1227).

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 16 novembre 1900, à 3 heures de l'après-midi, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Kt. Luzern. Präsidium des Bezirksgerichts Luzern. (2196)

Schuldner: Felder-Hengartner, J., Bauunternehmer, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1256).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 8. November 1900, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts (Grendelhof) in Luzern.

Kt. Luzern. Präsidium des Bezirksgerichts Ruswyl. (2185)

Schuldner: Amberg, Eduard, Maurermeister, «Frohsinn», in Grosswangen (S. H. A. B. 1900, pag. 1256).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 9. November 1900, nachmittags 3 Uhr, auf der Gerichtskanzlei Ruswyl.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Muri. (2208)

Schuldner: Esser, Heinrich, Handelsgärtnerei und Samenbandlung, und dessen Ehefrau Rosa, geb. Rei, Modengeschäft, in Muri (Aargau).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 12. November 1900, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts in Muri.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Bern. Vicegerichtspräsident von Biel (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (2199)

Schuldner: Vincent, Arthur, von Castres, Inhaber der Firma «A. Vincent», Weinhandlung, an der Obergasse, zu Biel (S. H. A. B. 1900, pag. 1095).

Datum der Bestätigung: 6. Oktober 1900.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Vaud. Président du tribunal du district de Vevey. (2198)

Débiteur: Cornuz, Louis, vitrier-doreur, à Vevey (F. o. s. du c. 1900, page 1308).

Date de l'homologation: 13 octobre 1900.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal cantonal. (2193)

Débiteur: Couleru, Charles-Frédéric, seul chef de la maison «Couleru-Meuri», fabrique d'horlogerie, Montbrillant, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1900, page 1373).

Date de l'homologation: 27 octobre 1900.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Schwyz. Konkursamt Gersau. (2207)

Zweite Gläubiger-Versammlung.

Im Konkurse des Guidali, P., gewesener Bauunternehmer in Arth, findet Montag, den 26. November 1900, vormittags 10 Uhr, auf dem Konkursamt Arth die zweite Gläubigerversammlung statt.

Amortisation einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Das Polizeidepartement des Kantons Basel-Stadt bringt hiemit zur Kenntnis, dass die am 10. Januar d. J. sub Nr. 675 für die Firma Librairie Polyglotte Bale in Basel ausgestellte, für das Jahr 1900 gültige und auf die Reisenden Ferdinand Scheller und Fritz von Gunten lautende rote Ausweiskarte verloren und deshalb ungültig erklärt worden ist.

Zugleich wird bemerkt, dass wir der obgenannten Firma heute ein mit der gleichen Nummer versehenes Duplikat der bezeichneten Karte ausgestellt haben. (V. 44)

Basel, den 26. Oktober 1900.

Polizeidepartement.

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 3^e trimestre de l'année 1900.

Arrondissements	Achats, fonte et essai	Opérations (bordereaux rentrés)				3 ^e trimestre 1899	Déchets achetés (valeur payée)									
		Juillet	Août	Septembre	TOTAL		Juillet	Août	Septembre	TOTAL	3 ^e trimestre 1899					
1. Bienne	6	274	270	262	806	837	Fr. 53,642	05	48,974	40	51,645	65	154,162	10	170,718	85
2. Chaux-de-Fonds	25	847	774	841	2,462	2,491	187,815	56	135,948	55	156,190	15	479,894	65	453,827	95
3. Delémont	5	6	14	11	31	50	123	55	8,099	50	2,198	—	5,301	05	7,927	75
4. Fleurier	7	25	23	17	65	70	4,335	70	2,872	65	665	40	7,878	75	4,970	80
5. Genève	7	80	77	32	289	258	20,703	90	16,919	40	21,892	25	59,515	55	65,917	80
6. Granges (Soleure)	2	22	21	17	60	55	1,163	35	1,626	90	1,295	50	4,090	75	4,686	80
7. Locle	10	131	125	149	405	478	24,126	35	27,980	10	26,444	15	75,550	60	89,633	—
8. Neuchâtel	6	14	26	25	65	58	859	80	2,128	45	2,785	10	5,778	35	5,692	—
9. Noirmont	3	23	38	30	91	115	1,353	25	928	60	3,772	75	6,054	60	17,124	90
10. Porrentruy	3	91	103	98	292	316	5,173	70	6,886	55	6,576	60	18,186	85	21,045	70
11. St-Imier	4	85	72	88	240	239	32,218	45	26,881	95	31,079	05	90,129	45	45,234	45
12. Schaffhouse	3	10	6	4	20	28	8,853	80	2,257	60	1,63	90	11,275	30	14,957	—
13. Tramelan	1	79	73	47	199	194	2,413	25	3,152	15	1,806	25	7,371	65	6,843	15
3 ^e trimestre 1900	82	1,687	1,625	1,666	4,978	5,168	848,788	80	279,046	80	306,854	75	928,189	65	908,079	10
3 ^e " 1899	88	1,885	1,655	1,626	5,168	—	871,010	55	287,168	45	249,891	80	908,079	30	—	—
Différence en faveur du 3 ^e trimestre 1900	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	56,463	45	20,110	35	—	—
" " " 1899	6	196	30	—	190	—	28,261	45	8,121	65	—	—	—	—	—	—

Berne, le 31 octobre 1900.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 12,636. — 27 octobre 1900, 8 h. a.
Kanny & C^o (raison individuelle, sucursale de la maison de Bombay), négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes et mouvements de montres, pendules, réveils et leur emballage.

N^o 12,637. — 29 octobre 1900, 9 h. a.
V^{ve} de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

LADY GRANT

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N^o 12,638. — 29 octobre 1900, 9 h. a.
V^{ve} de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

LADY LANIER

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N^o 12,639. — 30. Oktober 1900, 8 Uhr a.
Vasogenfabrik Pearson & C^o, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg (Deutschland).

Vasapon

Pharmaceutische Präparate.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Weltausstellung in Paris 1900.

Die französische Regierung hat den Beschluss gefasst die Weltausstellung in Paris bis zum 12. November, abends, zu verlängern. Das schweizerische General-Kommissariat benachrichtigt die Aussteller, dass infolge dessen das Wiedereinpacken der Waren voraussichtlich erst in der Woche vom 19. bis 25. November beginnen kann.

Exposition universelle de Paris 1900.

Vu la décision prise par le Gouvernement français de prolonger l'Exposition universelle de Paris jusqu'au 12 novembre au soir le Commissariat général suisse informe les exposants que le réemballage ne pourra probablement commencer que dans la semaine du 19 au 25 novembre.

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerischer Obstexport. Der weitaus stärkste Anteil des Obstexportes entfällt gewöhnlich auf den Monat Oktober, wird aber dies Jahr trotz der unvergleichlich reichen Ernte, infolge einer guten Obsternte auch im Auslande, viel schwächer ausfallen als in früheren Jahren. Da die Reifezeit im laufenden Jahre eine normale gewesen, giebt das Resultat der September-Ausfuhren schon einen Anhaltspunkt zur Vergleichung mit früheren guten Obsternten. Die Ausfuhr hat sich, nach einer Mitteilung der handelsstatistischen Abteilung der Oberzollverwaltung, in folgender Weise entwickelt:

	1890		1893		1898		1900	
	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.
Jan.-August	6,265	158,009	8,351	164,895	2,857	75,261	2,886	87,645
September	26,049	252,853	83,888	726,055	53,730	450,965	21,735	163,467
Oktober	312,485	2,919,984	303,690	3,211,977	540,133	4,984,319	—	—
November	56,267	704,283	39,007	553,340	121,201	1,438,444	—	—
Dezember	24,861	300,536	9,861	136,898	27,922	368,914	—	—
Jahres-Gesamt	425,907	4,885,619	444,007	4,797,100	745,343	7,302,903	—	—

Der Mittelwert der Ausfuhr im September stellt sich auf Fr. 7.52 per 100 kg gegen Fr. 8.39 im September 1898.

Gemeindefinanz-Statistik des Kantons Zürich für 1898. Nach den Mitteilungen des kantonalen statistischen Bureaus macht der Betrag aller Gemeindesteuern im Jahre 1898 die Summe von Fr. 12,275,130 aus, gegen Fr. 10,869,255 im Vorjahre, was eine Zunahme für 1897/98 von Fr. 1,405,875 oder 12.9% ergibt, gegenüber einer Zunahme von Fr. 524,780 oder 4.8% für 1896/97. Das Steuerbetreffnis auf den Kopf der Wohnbevölkerung beträgt im kantonalen Durchschnitt für das Berichtsjahr Fr. 29.56, gegen Fr. 26.43 für 1897, die Zunahme desselben also Fr. 3.13 oder 11.8%, die Einwohnerzahl unter Berücksichtigung der städtischen Volkszählungen von Zürich (bezw. der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung) und von Winterthur berechnet. Die höchsten Betreffnisse (von 25—40% Fr. pro Kopf) weisen die Bezirke Zürich, Meilen, Winterthur und Horgen mit Fr. 40.44, Fr. 31.26, Fr. 28.38 und Fr. 25.35 auf, die niedrigsten (unter Fr. 15) die vier wesentlich landbaureisenden Bezirke Andelfingen, Dielsdorf, Bülach und Affoltern mit Fr. 12.48, Fr. 12.65, Fr. 13.56 und Fr. 14.82. Eine Mittelstellung (Kopfbetreffnis Fr. 16—20) nehmen die drei Oberlandsbezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon ein, mit Betreffnissen von Fr. 16.29, Fr. 19.62 und Fr. 19.66.

Das Steuerkapital ist von Fr. 1,171,991,000 für 1897 auf Fr. 1,315,078,000 für 1898 angewachsen; die Gemeindesteuerkapital-Quote pro Kopf erhöhte sich von Fr. 3181 im Vorjahre auf Fr. 3369 im Berichtsjahre, also um Fr. 388 oder 12.2%, gegenüber einer Vermehrung um Fr. 168 oder 5.6% von 1896 auf 1897. Unter den bezirksweisen Durchschnitten erreicht derjenige Zürichs (der allein über dem kantonalen Mittel steht) den Betrag von Fr. 5806; er übertrifft damit den Kantonsdurchschnitt um 62.7%, gegenüber der entsprechenden Differenz von 57.5% für 1897; seine Zunahme beträgt Fr. 797 oder 15.9%, gegen eine solche von Fr. 408 oder 8.9% für 1896/97. Ihm kommen am nächsten die Durchschnitte für Horgen, Winterthur und Meilen mit Fr. 3174, 3079 und 2956. Die niedrigsten Steuerkapitaldurchschnitte weisen Hinwil, Dielsdorf und Pfäffikon auf mit Fr. 1372, 1396 und 1353; mittlere Beträge zwischen Fr. 1600 und 1800 finden sich in den vier übrigen Bezirken: Affoltern Fr. 1627, Bülach 1628, Andelfingen 1764, Uster 1786. In sämtlichen elf Bezirken ist der Durchschnitt gegenüber 1897 gestiegen, während im Vorjahre drei Bezirke (Horgen, Hinwil und Pfäffikon) etwelchen Rückgang erzielten.

An Armenunterstützungen wurden 1898 Fr. 1,644,395 (1888 Fr. 1,283,617) gezahlt. Daran gab der Kanton an Beiträgen Fr. 233,466 = 14.2% (1888 Fr. 146,000 = 11.37%). Die Unterstützten betragen pro Kopf 1898 Fr. 152 (1888 Fr. 121). Die Anzahl der Unterstützten veränderte sich in dem letzten Decennium wenig, 1898 waren ihrer 10,819, 1897 10,646, 1888 10,592. Von den Unterstützten wohnten in ihrer Heimatgemeinde 4024 = 37.2%, sonst im Kanton 5737 = 53% und ausserhalb des Kantons 1058 = 9.8%.

Unverwachsene waren 3821 = 35.3%. Von den Erwachsenen waren 2255 = 20.9% nur zeitweise, dagegen 4743 = 43.8% dauernd Unterstützte.

Genossenschaftswesen in England. Die «Labour Gazette» brachte kürzlich eine Darstellung, wie das Genossenschaftsprinzip sich immer weitere Kreise erobert, ausserhalb der schon lange von ihm angebahnten Zweige. Man erfährt, dass 75 englische Konsumvereine im vergangenen Jahre im ganzen 6203 Acres Landbesitz pachteten. Es berichteten aber nur 51 Vereine über das finanzielle Resultat, das sie erzielt hatten. 32 Vereine mit einer Pachtung von 2987 Acres hatten Gewinn in der Höhe von £ 3220, und 19 Vereine mit 1895 Acres Pachtung hatten eine Unterbilanz von £ 1468 aufzuweisen, was Gewinn und Verlust gegen einander aufgerechnet, den allerdings bescheidenen Gewinn von 1752 £ ergab. Ausserdem bestanden drei Pachtgenossenschaften mit 493 Acres Pacht, die einen Gewinn von £ 74 erzielten. Weiter existierte eine genossenschaftliche Versicherungsgesellschaft. Sie schloss im verlossenen Jahre 62,576 neue Policen ab gegen 56,000 im Vorjahre und gewann ein Prämieeinkommen von £ 23,909 gegen £ 21,427 im Vorjahre. 183 Konsumvereine eröffneten im Jahre 1899 insgesamt 219 neue Filialen, 110 Konsumvereine wurden gegründet. 26 stifteten Baugenossenschaften und 30 errichteten Sparkassen. Die Bankabteilung der englischen Grosseinkaufs-Genossenschaft wies an Eingängen auf 28.3 Millionen Pfd. St. gegen 24.2 Mill. im Vorjahre, und an Gewinn £ 12,146 gegen £ 11,245. Endlich hat gerade zu gewaltige Erträge geliefert das Schiffsdarlehensdepartment derselben Grosseinkaufs-

Genossenschaft. Die Eingänge betragen 1899, resp. im Vorjahre, 3,3 Mill. (2,4 Mill.) und der Gewinn 99,720 Mark (34,100 Mark).

Textilmaschinen in den Vereinigten Staaten von Amerika. «The Textile World» hat eine Uebersicht über die in den verschiedenen Zweigen der Textilindustrie in den Vereinigten Staaten benutzten Maschinen veröffentlicht. Die Zahlen lassen die Entwicklung seit 1890 erkennen. In den letzten Jahren ist diese Entwicklung eine besonders schnelle gewesen.

Es waren vorhanden:

	im Jahre 1900	im Jahre 1890	Zunahme %
Baumwollspindeln	21,057,983	14,188,103	48,4
Baumwollwebstühle	490,398	324,896	50,9
Sätze Wollkratzen	7,806	7,245	7,9
Wollgarn-Kämmmaschinen	1,510	855	76,6
Wollwebstühle und Kammgarnwebstühle	80,769	67,817	19,6
Strickmaschinen	76,721	36,462	107,6
Seidenspinnmaschinen und Drehspeindeln	1,426,245	718,360	98,5
Seidenwebstühle	48,246	20,822	131,7

Im Jahre 1900 waren in den Vereinigten Staaten vorhanden: 21,057,983 Baumwollspindeln, 490,398 Baumwollwebstühle, 1,426,245 Seidenspindeln, 48,246 Seidenwebstühle.

Les vignobles de Malaga. Nous lisons dans le «Journal officiel»: Les anciens vignobles de la contrée malaguëgne ont été les uns après les autres détruits par le phylloxera; ils sont en partie remplacés aujourd'hui.

Les nouveaux plants, d'origine américaine, occupent une superficie évaluée à un tiers par rapport à celles que couvraient les vignes avant l'apparition du fléau. Les plaines et quelques coteaux ont reçu les nouveaux cep; les terrains montagneux sont restés en friche.

Il ne semble pas que les méthodes appliquées jusqu'à présent pour détruire la maladie, aient été efficaces, et les viticulteurs, après avoir dépensé sans succès de fortes sommes, ont préféré replanter ou abandonner les vignes.

Comparée à la récolte de l'année dernière, qui a été des mieux cotées, celle de 1900 se présente dans des conditions moins avantageuses. En effet, on constate comme rendement un tiers en moins et d'une qualité inférieure par suite du retard qu'a éprouvé la maturité du fruit.

Les pluies venues trop tôt cette année ont nui à la cueillette et les raisins secs devront être obtenus par des moyens mécaniques, le temps très incertain ne permettant pas de les exposer au soleil pour les faire sécher comme cela se pratique dans cette région.

Les plants qui, jusqu'à présent, ont donné les meilleurs résultats sont les riparias; mais on plante également avec succès des rupestris.

Annouen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Emprunts fédéraux.

Il est porté, par le présent avis, à la connaissance des porteurs d'obligations de

L'Emprunt fédéral 3 1/2 % de 1889 et de (1651)
la Rente suisse 3 % des Chemins de fer de 1890,

que les nouvelles feuilles de coupons peuvent être retirées par l'entremise des caisses principales de douanes et de postes ainsi qu'auprès de l'Administration fédérale des titres, à Berne, contre remise des talons respectifs.

Berne, octobre 1900.

Département fédéral des finances.

Das Notariatsbureau von
J. U. TOMI

26 Marktg. • Bern • Marktg. 26
befasst sich mit Kaufverträgen um Liegenschaften, Errichtung v. Pfandgeschäften, Erbschafts-Liquidationen, Vermögensverwaltungen, Betreibungs- u. Konkursachen und allen übrigen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. (1599)

Schweizerische Centralbahn.

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe von 1880.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslösung werden am 30. April 1901 durch unsere Hauptkasse dahier folgende 90 Obligationen à Fr. 1000 unseres 4 % Anleihe vom 25. Juni 1880 zurückbezahlt:

166,436 bis 166,440	174,666 bis 174,670
166,536 » 166,540	175,821 » 175,825
167,001 » 167,005	175,836 » 175,840
167,491 » 167,495	180,271 » 180,275
169,971 » 169,975	180,801 » 180,805
170,531 » 170,535	181,121 » 181,125
171,621 » 171,625	181,496 » 181,500
171,876 » 171,880	182,626 » 182,630
173,951 » 173,955	182,911 » 182,915

Mit dem 30. April 1901 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch ausstehend die Obligationen 178,541, 178,542, 178,543, 178,544, 178,545, 181,181, 181,185, 183,226.

Basel, den 31. Oktober 1900.

(1609)

Direktorium.



MOESLE & CO. ZÜRICH.

Dampfkessel-Armaturen.
Seller Restarter Injector (bester, einfachster u. billigster Injector).
Automat-Dampfmaschinen.
Wasserstands-Apparate. (85)
Jenkins-Ventile.
Dampfzylinder-Schmierapparate.
Oelreiniger. Manometer.

Weinbranche.

Grosses, kapitalkräftiges und sehr gut prosperierendes Haus der Liqueurbranche, in der ganzen Schweiz gut eingeführt, beabsichtigt, den Weinhandel mitzuführen. Es wird daher tüchtiger Fachmann als Leiter des Weingeschäftes gesucht; derselbe sollte möglichst in der Lage sein, nach und nach grösseres Kapital einlegen zu können. — Offerten sub R 100 befördert Rudolf Mosse, Basel. (1658)

Mech. Ziegel- & Röhrenfabrik Schaffhausen.

XI. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 28. November 1900, vorm. 9 1/2 Uhr,
im Hotel „Riesen“ (I. Stock) in Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung per 15. September 1900, des Geschäftsberichtes und der Bilanz, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates auf Vornahme von ausserordentlichen Abschreibungen.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Reduktion des Aktienkapitals.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Aenderung der Statuten.
- 5) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Hinsichtlich des Traktandum 3 ist zur Beschlussfähigkeit der Generalversammlung die Vertretung von mindestens zwei Dritteln der Aktien notwendig (Paragraph 14^b der Statuten).

Stimmkarten können vom 20. November an gegen Aktienausweis auf unserem Bureau bezogen werden, woselbst auch während dieser Zeit die Bilanz samt der Rechnung und dem Revisionsbericht zur Einsicht aufgelegt sind.

Schaffhausen, den 29. Oktober 1900.

(1657)

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

H. Ernst-Ziegler.

Schweizerische Metallwerke Dornach.

Dividenden-Zahlung.

Der Coupon per 30. Juni 1900 wird von heute an mit Fr. 30 = 6% an den Kassen der nachverzeichneten Banken eingelöst: (1656)

Eidgenössische Bank (A.-G.), Basel.
Solothurner Kantonalbank, Solothurn.
Vorsichtskasse Biel.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1487)